Vorschau 2. Rennabend 28. Mai 2025

Beim zweiten Abendrennen geht es um eine Rekordmarke

Nachdem die Brugger Abendrennen am Mittwoch, 21. Mai, in die 59. Saison gestartet sind, geht es beim zweiten Abendrennen vom 28. Mai, bereits mit einer Spezialeinlage, dem km-Sprint, weiter.

Im Abendrenn-Kalender hat es Tradition, dass am zweiten Abendrennen jeweils das km-Zeitfahren ausgetragen wird. Während vielen Jahren hiess dieses km-Zeitfahren «Walter Bäni-Sprint». Dies in Erinnerung an den früheren Bahnfahrer Walter Bäni, der während Jahrzeiten die Bestmarke über einen km im Brugger Schachen hielt. Die Rekordzeit von Bäni, der 1976 in Montreal an den Olympischen Spielen teilgenommen hatte, wurde erst 2010 von David Jansen vom RB Brugg, geknackt. Seit dem 20. Juli 2016 hält der heutige Tudor-Profi Fabian Lienhard den Rekord im km-Zeitfahren. Lienhard war vor bald zehn Jahren nochmals zwei Sekunden schneller als Jansen. Der Fahrer aus Steinmaur, der in den letzten Jahren regelmässig ein Abendrennen gewann und mit 19 Abendrenn-Siegen einer der erfolgreichsten Fahrer der noch aktiven Rennfahrer-Generation ist, erzielte bei seiner Rekordfahrt eine Zeit von einer Minute und acht Sekunden. Das entspricht einer Geschwindigkeit von 52,6 km/h. Es wird sich am zweiten Abendrennen zeigen, ob jemand in die Nähe des Rekords von Lienhard kommt oder diesen gar unterbieten kann. Die Rennfahrer, die den Rekord angreifen wollen, haben nicht nur beim zweiten Abendrennen dazu Gelegenheit. Auch im Sommer bekommen sie dafür nochmals eine Gelegenheit: Im Rahmen des Abendrennens vom 30. Juli gibt es nämlich nochmals eine Möglichkeit, sich im km-Zeitfahren zu versuchen. Um eine Spitzenzeit zu erreichen, eignet sich der Sommer sowieso besser. Dann kann mit stabileren Witterungsbedingungen, die Voraussetzung für eine Spitzenzeit sind, gerechnet werden. Obwohl zu hoffen ist, dass das Wetter am zweiten Rennabend ein bisschen freundlicher ist wie am Auftaktrennen vom letzten Mittwoch. Rekordzeit ist aber so oder so der Sommer. Auch Fabian Lienhard stellte die Rekordzeit vor bald einem Jahrzehnt im Sommer auf. Hinweise in Richtung Rekordverbesserungen gibt es jedoch sicherlich schon im Rahmen des zweiten Abendrennens vom nächsten Mittwoch.

Nebst den km-Zeitfahrern kommen beim zweiten Abendrennen auch die Kriterium-Fahrer auf ihre Rechnung. Das zweite Abendrennen beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit den Prüfungen der Schüler. Ihnen folgen die Anfänger/U-17 und Junioren/U-19, die auch in dieser Saison gemeinsam starten. Auch die Frauen und die Hobbyfahrer sind in diesem Feld anzutreffen. Die in der Hauptkategorie fahrenden Elite, Amateure und Masters-Fahrer, gehen nach 19 Uhr ins Rennen. Früher, nämlich jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr, stehen die Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie machen die Vorbereitungen, damit Rennfahrer und Zuschauer die besten Bedingungen für einen gelungenen Abendrenn-Anlass vorfinden. Ohne diese Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung der Abendrennen undenkbar.

August Widmer